Woran Sie einen guten Erdbauer erkennen: Checkliste in 47 Punkten

Vor dem Auftrag, auf der Baustelle und bei der Abnahme abhaken. Was zugesagt ist, gehört ins Angebot. Erklärungen zu allen Begriffen: erik-rehn.de/ratgeber/guter-erdbauer

Bauvorhaben: _____ **Anbieter:** _____ **Datum:** _____

A. Betrieb auswählen

	Prüfpunkt	Notiz
☐	1. Impressum mit Anschrift und Telefonnummer vorhanden	
☐	2. Baustellen mit Ort und Datum zu sehen, mindestens eine ähnlich Ihrem Vorhaben	
☐	3. Bewertungen mit Text gelesen, nicht nur die Sterne	
☐	4. Ein Ansprechpartner steht fest, der Angebot und Baustelle kennt	
☐	5. Maschinen passen zur Fläche: Minibagger für den Garten, große Bagger oder Raupe für Hallenflächen	
☐	6. Der Betrieb sagt, was er selbst macht und was Partner übernehmen (Bodenprüfung, Dichtheitsprüfung)	
☐	7. Haftpflichtversicherung des Betriebs erfragt	

B. Besichtigung

	Prüfpunkt	Notiz
☐	8. Der Erdbauer hat das Grundstück gesehen oder Fotos von Fläche und Zufahrt bekommen	
☐	9. Zufahrt gemessen: Breite der Durchfahrt, trägt sie einen Lkw, Platz zum Wenden	
☐	10. Fester Punkt für die Höhen bestimmt (z. B. Kanaldeckel oder spätere Fußbodenhöhe im Haus)	
☐	11. Sollhöhen aus dem Lageplan übernommen oder gemeinsam festgelegt und notiert	
☐	12. Bodengutachten übergeben, falls vorhanden (beschreibt Boden und Grundwasser)	
☐	13. Platz für getrennte Haufen von Mutterboden, Unterboden und Aushub eingeplant	
☐	14. Bekannte Leitungen, Schächte und Drainagen auf dem Grundstück gezeigt	
☐	15. Geklärt, was im Boden ist: Bodengutachten oder Probeloch, und was passiert, wenn Torf oder Grundwasser kommt	

C. Angebot prüfen

	Prüfpunkt	Notiz
☐	16. Jede Position mit Menge (m³, m² oder t) und Preis je Einheit	
☐	17. Bei m³ steht, ob im Boden gemessen (fest) oder auf dem Lkw (lose)	
☐	18. Entsorgung als eigener Posten, Abrechnung nach Tonnen oder m³ festgelegt	
☐	19. Geregelt, wer eine Bodenuntersuchung veranlasst und wer sie bezahlt	
☐	20. Anfahrt und Maschinentransport ausgewiesen oder als enthalten vermerkt	
☐	21. Material und Dicke jeder Schicht genannt (Sand, Schotter, Recycling)	
☐	22. Gefälle in Prozent und Richtung genannt, bei einer gepflasterten Einfahrt mindestens 2 %, besser 2,5 % (2,5 cm je Meter), sonst nach Planung	
☐	23. Festigkeitswert Ev2 und Prüfung vereinbart, wo gefordert	
☐	24. Handarbeit an Leitungen beschrieben, bei Gräben ab 1,25 m schräge Wände oder Abstützung	
☐	25. Mehrarbeit wird vorher abgesprochen, Form festgelegt (schriftlich, WhatsApp, Nachtrag)	

D. Vor Baubeginn

	Prüfpunkt	Notiz
☐	26. Leitungspläne aller Versorger liegen vor (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Telekom, Fernwärme)	
☐	27. Leitungspläne rechtzeitig angefragt, jeder Versorger hat eigene Fristen	
☐	28. Termine für Versorger, Prüfer und Plattendruckversuch abgestimmt	
☐	29. Für neue Abwasserrohre ist geklärt, wer den Entwässerungsantrag stellt und wer die Dichtheitsprüfung beauftragt	
☐	30. Versickerung geklärt: ohne Erlaubnis möglich (Kreis Segeberg: bis 300 m² an Rigole oder Schacht, bis 1.000 m² an Mulde) oder Erlaubnis liegt vor	
☐	31. Grundwasserstand bekannt, wenn versickert oder tief gegraben wird	
☐	32. Aufgaben verteilt: Erdbauer, Versorger, Prüfer, Bauherr	

E. Während der Arbeiten

	Prüfpunkt	Notiz
☐	33. Mutterboden zuerst abgeschoben und getrennt gelagert, Haufen höchstens 2 m hoch und nicht befahren	
☐	34. Unterboden auf eigenem Haufen, höchstens 3 m hoch	
☐	35. Bagger hält Abstand zu Leitungen nach Vorgabe des Netzbetreibers (meist mind. 30 cm), darunter wird mit der Schaufel gegraben	
☐	36. Gräben ab 1,25 m Tiefe (Brusthöhe) mit schrägen Wänden oder abgestützt, Leiter im Graben	
☐	37. Am Grabenrand 0,60 m frei, kein Aushub an der Kante	
☐	38. Maschinen bis 12 t bleiben 1 m, schwerere 2 m von der Grabenkante weg	
☐	39. Auffüllung Schicht für Schicht eingebaut, Dicke passend zu Boden, Material und Gerät, jede Schicht festgerüttelt	
☐	40. Über neuen Rohren bis 1 m Überdeckung nur leichte oder mittlere Rüttelplatten (bis 300 kg)	
☐	41. Gefälle schon im Untergrund angelegt und mit Laser kontrolliert	
☐	42. Neue Abwasserrohre werden am offenen Graben vorgeprüft, bevor verfüllt wird	
☐	43. Neue Rohre vor dem Zuschütten fotografiert, mit Maß zu Hauswand oder Grenze	

F. Abnahme und Unterlagen

	Prüfpunkt	Notiz
☐	44. Höhen und Gefälle an mehreren Stellen nachgemessen (Abweichung höchstens 0,4 Prozentpunkte, Mindestgefälle eingehalten)	
☐	45. Protokolle erhalten: Plattendruckversuch mit Ev2 und Ev2/Ev1	
☐	46. Abnahmeprüfung der Abwasserrohre nach dem Verfüllen, mit Protokoll, Schächte eingeschlossen	
☐	47. Wiege- und Lieferscheine erhalten und die Mengen mit der Rechnung verglichen	

Notizen

Die Werte sind Regel- und Faustwerte. Was auf Ihrer Baustelle gilt, legen Planer, Statiker oder Bodengutachten fest.

Erik Rehn Baggerverleih/-arbeiten · Seth, Kreis Segeberg · Telefon und WhatsApp 0152 085 87 927 · erik-rehn@web.de · erik-rehn.de · Mo–Fr 07–18 Uhr, Sa 08–14 Uhr